

Jetzt ist Berlin dran!

Neues Tarifrecht endlich auch für die Berliner Beschäftigten!

Abkoppelung in der Bezahlung beenden!

Die Beschäftigten beim Bund haben es! Die Beschäftigten der Kommunen haben es! Die Beschäftigten der Länder haben es! Nein – nicht alle! Berlin hält weiterhin die rote Laterne. Nachdem nun auch das Land Hessen ein neues und modernes Tarifrecht für seine Beschäftigten vereinbart hat, fallen alle Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes in Deutschland unter die Regelungen des TVöD beziehungsweise des TV-L. Nur im Land Berlin herrscht Tarifstillstand.

Das Land Berlin hat mit der **dbb tarifunion** am 12. November 2008 den „Tarifvertrag zur Vorbereitung neuen Tarifrechts im Land Berlin“ (Vorbereitungs-TV Land Berlin) abgeschlossen. In diesem Tarifvertrag wurde vereinbart, dass zum 1. Januar 2010 auch für die Berliner Beschäftigten die Regelungen des TVöD beziehungsweise TV-L gelten und der BAT/-O beziehungsweise der BMT-G/-O abgelöst werden sollen. Die von der **dbb tarifunion** geforderte Mitgliedschaft Berlins in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder wird vom Senat abgelehnt.

Senat zu Verhandlungen aufgefordert

Da der Senat von Berlin keine Anstalten macht, die Zusage aus dem Vorbereitungs-TV Land Berlin umzusetzen, hat die **dbb tarifunion** von Innensenator Körting schriftlich die kurzfristige Aufnahme von entsprechenden Tarifverhandlungen gefordert. „Es muss Schluss sein, mit dem tarifrechtlichen Stillstand für die Beschäftigten Berlins“, stellt Frank Stöhr, 1. Vorsitzender der **dbb tarifunion**, klar. „Es ist nicht mehr zu erklären, warum Berlin von der Tarifentwicklung abgehängt wird“, so Stöhr weiter. Der **dbb** Landesvorsitzende Joachim Jetschmann ergänzt: „Über den Anwendungstarifvertrag



haben die Landesbeschäftigten jahrelang ihren Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts erbracht. Jetzt muss ihnen endlich wieder eine Perspektive gegeben werden. Dazu gehört auch die Bezahlung wie in den anderen Bundesländern.“

Die **dbb tarifunion** fordert, den Tarifstillstand im Land umgehend zu beenden. Eine Fortsetzung der vom Berliner Senat selbstgewählten Isolierung im Tarifbereich ist nicht hinnehmbar.

Anwendungstarifvertrag läuft aus

Die im Anwendungs-TV Land Berlin geregelten Absenkungen der Arbeitszeit und die entsprechende Absenkung der Löhne und Vergütungen von acht, zehn oder zwölf Prozent laufen – wie im Tarifvertrag vereinbart – zum 31. Dezember 2009 aus. Damit tritt der BAT/-O beziehungsweise BMT-G/-O mit Stand 2003 wieder in Kraft. Insgesamt bedeutet dies jedoch trotzdem, dass die Berliner Beschäftigten ab 2010 immer noch erheblich weniger verdienen als im Öffentlichen Dienst des übrigen Bundesgebiets.


Die Forderungen der dbb tarifunion sind klar: Übernahme der modernen Tarifverträge TV-L beziehungsweise TVÖD auch für die Beschäftigten des Landes Berlin! Die Abkoppelung in der Bezahlung muss beendet werden. Berlin ist jetzt dran!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb	Beschäftigt als:	
	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
Bestellung weiterer Informationen	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft	
<input type="text"/>	<hr/>	
<input type="text"/>	Datum/Unterschrift	
<input type="text"/>	Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:	
<input type="text"/>	dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 5, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99	
<input type="text"/>	E-Mail: tarifunion@dbb.de , Internet: www.tarifunion.dbb.de	